

Bitte  
frei  
machen

Fraunhofer IPK  
Claudia Engel  
Pascalstr. 8-9  
10587 Berlin

#### ANTWORT

Bitte Rückseite ausgefüllt zurücksenden oder  
per Fax an +49 30 39006-392 schicken.

# MEHR KÖNNEN

## MEHR KÖNNEN

VERANSTALTUNGEN 2013

Dem wachsenden Bedarf an beruflicher Weiterbildung gerecht zu werden und den Wissenstransfer aus der Forschung in die Industrie noch intensiver zu fördern, das ist das Ziel des Veranstaltungsprogramms »Mehr Können« von Fraunhofer IPK und IWF. Auf den Tagungen und Konferenzen, Technologietagen, Industriearbeitskreisen, Seminaren und Workshops des Fraunhofer-Instituts für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik IPK und des Instituts für Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb IWF der Technischen Universität Berlin bieten wir Ihnen praktisch anwendbares Wissen über topaktuelle Technologien und Verfahren für das Management, die Produktentstehung, den Produktionsprozess und die Gestaltung moderner Fabrikbetriebe.

**Gehen Sie weiter – wissenschaftlich fundiertes, praxisnahes Know-how bringt Sie voran.**

Unsere Veranstaltungen bieten mehr als theoretische Wissensvermittlung. Hier können Sie Technologien und Methoden selbst ausprobieren und erhalten aus erster Hand Beispiele für ihre erfolgreiche Anwendung. Zudem stellen wir höchste Ansprüche an die Qualität unserer Inhalte und ihrer Vermittlung: Das Fraunhofer IPK ist durch die DQS nach der Norm ISO 9001:2008 und nach AZWV zertifiziert.

Mehr über unser Angebot erfahren Sie unter  
[www.ipk.fraunhofer.de/weiterbildung](http://www.ipk.fraunhofer.de/weiterbildung)

PRODUKTIONSTECHNISCHES ZENTRUM BERLIN

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR  
PRODUKTIONSANLAGEN UND  
KONSTRUKTIONSTECHNIK IPK

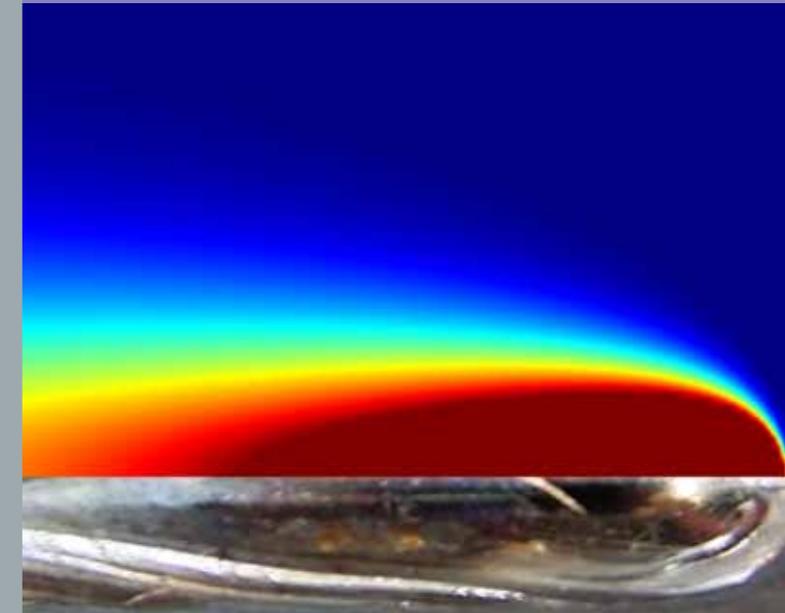
INSTITUT FÜR  
WERKZEUGMASCHINEN UND  
FABRIKBETRIEB IWF

Pascalstraße 8–9, 10587 Berlin  
© NOVEMBER 2012

## INDUSTRIE WORKSHOP

PRODUKTIONSTECHNISCHES ZENTRUM BERLIN

## SCHWEISSSIMULATION IN DER INDUSTRIELLEN PRAXIS



**MEHR  
KÖNNEN** 2013

| 20. Februar 2013

# SCHWEISSIMULATION IN DER INDUSTRIELLEN PRAXIS

Mittwoch, 20. Februar 2013



Simulationen von Schweißprozessen ermöglichen nicht nur ein besseres Verständnis der physikalischen Vorgänge beim Schweißen; in ihnen steckt auch ein großes Kostensenkungspotenzial für die Produktion. Im Gegensatz zum rein experimentellen Vorgehen können so mit einem relativ geringen Aufwand schnell und kostengünstig Parameterstudien durchgeführt und unterschiedliche Parametervarianten im Hinblick auf deren Einfluss auf bestimmte Zielgrößen verglichen werden.

Ziel des Industrieworkshops ist es, aktuelle Möglichkeiten beim Einsatz von Schweißsimulation im industriellen Umfeld aufzuzeigen. Die Teilnehmer erhalten einen umfassenden Überblick über die aktuellen Trends, Grenzen und Herausforderungen bei der Simulation von Schweißprozessen. Dazu werden in Vorträgen aus Wissenschaft und Wirtschaft die wesentlichen Aspekte, die bei der Simulation dieser Prozesse eine Rolle spielen, adressiert. Das betrifft z. B. das Temperaturfeld als eine wichtige Eingangsgröße für die Verzugberechnung oder die Materialmodelle, die das Werkstoffverhalten beschreiben und Auswirkungen auf Verzug und Eigenspannungen haben.

## Ein Industrieworkshop für

Fach- und Führungskräfte aus der Fügetechnik mit Interesse an den Möglichkeiten der Simulation schweißbedingter Phänomene

- 10.00 **Begrüßung**  
Prof. Dr.-Ing. Michael Rethmeier, Fraunhofer IPK
- 10.30 **Industriell angewandte Schweißsimulation – Vorgehensweise und Anwendungen**  
Raphael Thater, Fraunhofer IPK
- 11.00 **Angewandte Schweißsimulation in der Forschung**  
Dr. Andreas Pittner, Bundesanstalt für Materialforschung und -Prüfung BAM
- 11.30 **Diskussion**
- 11.45 **Mittagspause**
- 12.45 **Fügesimulation in der Technologieentwicklung der AUDI AG**  
William Perret, AUDI
- 13.15 **Möglichkeiten und Herausforderungen der virtuellen Absicherung in der Automobilindustrie**  
Dr. Christopher Schwenk, BMW
- 13.45 **Diskussion**
- 14.00 **Pause**
- 14.30 **Simufact.welding – komplexe Physik der Schweißstruktursimulation anwenderfreundlich aufbereitet**  
Jens Rohbrecht, simufact engineering
- 15.00 **Advanced welding simulation using massively parallel technologies**  
Dr. Laurent D'Alvise, geonX

- 15.30 **Diskussion**
- 15.45 **Versuchsfeldführung**
- 16.30 **Get together**

## Veranstaltungsort

Produktionstechnisches Zentrum Berlin  
Pascalstr. 8-9  
10587 Berlin

## Beitrag

120,- €

Darin enthalten sind Veranstaltungsunterlagen, Mittagessen und Pausenerfrischungen. Der Beitrag wird nach Erhalt der Rechnung fällig. Stornierungen können schriftlich per Brief, Fax oder E-Mail erfolgen. Bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn bleibt die Stornierung kostenlos. Erhalten wir Ihre Stornierung bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn, werden Stornogebühren in Höhe von 50 Prozent des Gesamtbetrags fällig. Danach stellen wir den vollen Veranstaltungspreis in Rechnung. Alternativ können Sie gern einen Ersatzteilnehmer aus Ihrem Unternehmen benennen.

## Ansprechpartner

Dipl.-Ing. Raphael Thater  
Tel. +49 30 39006-375  
raphael.thater@ipk.fraunhofer.de

## ANMELDUNG

- Ja**, ich möchte am Industrieworkshop »Schweißsimulation in der industriellen Praxis« am 20. Februar 2013 zum Beitrag von 120,- € teilnehmen.

Titel	
Name *	Vorname *
Firma / Institut *	
Position	
Abteilung	
Straße / Postfach *	
PLZ / Ort *	
USt-IdNr. (außer Privatpersonen oder Unternehmen ohne USt-IdNr.)	
Rechnungsadresse, falls abweichend	
Telefon *	Fax
E-Mail *	* Daten erforderlich
Datum, Unterschrift	

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Plätze werden nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben. Wir bitten um Anmeldung bis zum 23. Januar 2013.

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten vom Veranstalter elektronisch gespeichert werden. Die Daten werden ausschließlich zur Veranstaltungsorganisation von Fraunhofer IPK und IWV der TU Berlin genutzt. Des Weiteren stimme ich dem Abdruck meiner persönlichen Daten im Teilnehmerverzeichnis der Veranstaltung zu.

- Bitte informieren Sie mich über weitere Angebote des Fraunhofer IPK per E-Mail, Post oder Telefax.

